



Schweizerischer Club für Gos d'Atura Català

Protokoll

der 12. ordentlichen Generalversammlung vom 03. April 2011

Gasthaus zum Schützen, Aarau.

1. Begrüssung

Präsident Peter Hänzi eröffnet um 14.00 Uhr die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Entschuldigt haben sich folgende Club-Mitglieder:

Breitenstein-Gomis Isabel
Catena Mirjam & Pasquale
Cavallini Maya & Franco
Eichholzer Yvonne & Jakob
Oliveri Sabine & Dave
Sigrist Franziska & Otto
Wille Kornelia
Trautweiler Silvia
Von Reding Bettina
Hess Adrian
Rose Erika & Heino
Suter Marianne & Willy
Von Riedmatten Silvia
Voggensberger Jasmine
Müller-Martini Erika & Rolf
John Daniel
Schütz Nicole
Lang Max

Anzahl anwesender (und stimmberechtigter) Personen: 16

Die Traktandenliste wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird einstimmig Rolf Urech gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 11. ordentlichen GV vom 7. März 2010

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

Der Jahresbericht der Zuchtwartin Heidi Staub wird einstimmig angenommen.

Der Jahresbericht des Präsidenten Peter Hänzi wird ebenfalls einstimmig angenommen.

5. Abnahme der Jahresrechnung/Revisorenbericht

Sie fällt erfreulich gut aus; durch den kleinen Gewinn von CHF 1'441.15 (realisiert durch das Zuchtwesen) konnte das Clubvermögen wiederum leicht gesteigert werden, auf neu CHF 8'833.80.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.



Die Revisorinnen Esther Hunziker und Eichholzer Yvonne haben am 3.4.2011 die Rechnung kontrolliert und als in Ordnung befunden. Esther Hunziker verliest den Revisorenbericht und beantragt der GV dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

6. Décharge erteilen an den Vorstand

Die GV erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

7. Mutationen

Folgende erfreuliche Entwicklung darf vermeldet werden:

Eintritte: 19

Austritte: 4

Total Mitglieder neu: 100

8. Festlegen des Mitgliederbeitrages für das Jahr 2012

Der VS möchte den jährlichen Club-Beitrag leicht erhöhen und unterbreitet folgenden Vorschlag:

Einzelmitglied, Erhöhung um CHF 5.- von CHF 75.- auf CHF 80.-

Paare, Erhöhung um CHF 5.- von CHF 110.- auf CHF 115.-

Jugendliche mit CHF 25.- unverändert.

Es ergibt sich eine rege Diskussion.

Tanja John fragt nach wieso angesichts der gesunden Finanzlage des Clubs ein Aufschlag in Betracht gezogen wird.

Esther Hunziker meint, es werde langsam teuer für diejenigen Mitglieder, welche keine Hunde ankören.

Peter Henzi streicht heraus was der Vorstand alles unternimmt und organisiert an Anlässen und Events einerseits und andererseits wie viele Informationen herausgegeben werden; vielfach und zunehmend ist diese Arbeit mit Spesen verbunden.

Rolf Urech meint 5.-, d.h. ein Kaffee jährlich, kann ja nicht entscheidend sein. Es wäre sonst auch zu prüfen, ob strengere Regeln beim Herausgeben von Informationen des Vorstands, vor allem an Nicht-Mitglieder, angewendet werden müssen.

Esther Hunziker und Tanja John bringen noch das Abo des Hundemagazins ins Spiel, worauf aber nicht eingegangen wird.

Tanja John hakt nochmals nach wegen der erwähnten zukünftigen Mehrkosten des Clubbetriebs und möchte wissen wo diese denn genau lägen.

Heidi Staub listet kostenverursachende Projekte auf: Das Erstellen der neuen HP, das neue Logo, die Kleber, usw. Aber auch mehr, und auch aufwändigere, Anlässe (z. B. der Fondue-Plausch) führen zu höheren Kosten. Mit den jeweiligen Unkostenbeiträgen können niemals die gesamten anfallenden Kosten gedeckt werden.

Heidi Krügel wirft ein, dass es sicher besser sei, diese Beiträge, die ja pro Kopf zu leisten sind, günstig zu halten, damit auch vermehrt Familien teilnehmen können.

Regula Bohnenblust meint ebenfalls, dass 5.- jährlich nun wirklich nicht relevant sind.

Mercedes Hänzi erwähnt nochmals den Einsatz, den der Club-Vorstand auch für Nicht-Mitglieder leistet, und dass dadurch anfallende Spesen irgendwie gedeckt werden müssen. Heidi Krügel appelliert noch einmal, die Schmerzgrenze beim Unkostenbeitrag von Anlässen, nicht zu überschreiten, sondern eben lieber mehr Teilnehmer zu animieren; das Ganze wäre somit auch familienverträglicher.



Der Vorschlag des VS um Erhöhung der Mitglieder-Beiträge um CHF 5.- wird nach dieser Diskussion ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung, angenommen.

9. Wahlen: Präsident, Vizepräsidentin, Aktuar, Kassier, Zuchtwartpräsidentin, Zuchtkommission, Revisoren

Wegen Demissionen von Nicole Schütz als Aktuarin, Susi Spiess als Kassierin & Esther Hunziker als Revisorin müssen Ersatzpersonen gewählt werden.

Präsident Peter Henzi wird einstimmig bestätigt;
ebenfalls *Vizepräsidentin* Heidi Krügel.

Nicole Schütz hat als Aktuarin demissioniert, sie ist heute wegen einer Autopanne verhindert. Der Vorstand empfiehlt als neue *Aktuarin*: Mirjam Catena; sie wird einstimmig gewählt.

Kassier: Susi Spiess hat zwar demissioniert, da aber keine Nachfolge gefunden wurde hat sie sich bereit erklärt, noch ein Jahr dran zuhängen; sie wird einstimmig bestätigt.

Zuchtwartpräsidentin Heidi Staub wird ebenfalls einstimmig bestätigt.

Zuchtkommission: Evelyne Baumann, Yvonne Eichholzer, Bettina von Reding und Mercedes Hänzi werden einstimmig wiedergewählt.

Revisoren/-innen: Yvonne Eichholzer wird einstimmig bestätigt. Esther Hunziker hat bereits 2010 auf diese GV hin demissioniert. Anstelle von Esther wird Marco Flury vorgeschlagen und neu gewählt, bei 1 Enthaltung (durch Esther Hunziker).

10. Anträge

Anpassung des Zuchtreglementes.

(Ansonsten sind keine weiteren Anträge eingegangen.).

Heidi Staub stellt das überarbeitete Reglement vor. Die Eidg. Zuchtkommission hat einige Änderungen beantragt, weitere Anpassungen sind aufgrund von Anregungen aus der clubinternen Zuchtkommission eingeflossen. Das Reglement liegt allen Anwesenden vor, Korrekturen sind farbig dargestellt (Roter Text wird gestrichen, grüner Text ist neuer Vorschlag).

Alle zu aktualisierenden Punkte müssen gemäss Reglement einzeln vorgestellt und beschlossen werden.

Der Einfachheit halber wird hier festgehalten, dass über alle nachfolgenden Punkte einzeln abgestimmt wurde und alle einstimmig in der vorgeschlagenen Formulierung beschlossen wurden.

3.8.3 Exterieurmässig (weisse Flecken, Afterkrallen u.a.)

3.8.4 Nicht zuchtausschliessend

3.9.1 Formwertprüfung "mit Ausnahme von 3.8.4"

3.9.2 Seitenreglement entfällt

3.10 ZZP Zulassung mit Einschränkung

3.11.1 Ende der Zuchtlassung

3.11.3 Kaiserschnitt

4.1 Altersbegrenzungen Zucht

4.6 Inzuchtverpaarungen

5.1 Wurfzahlbegrenzung

5.7 Abgabealter gem. STS-Gesetz



Heidi Staub bedankt sich für die Unterstützung. Das damit einstimmig beschlossene neue Zucht-Reglement muss noch durch die SKG bestätigt werden. Danach wird das ZR auf unserer Club-HP aufgeschaltet.

11. Tätigkeitsprogramm

Osterplausch findet am 17.4. statt, Hunde-Platz Wettingen; Heidi Staub klärt Verfügbarkeit Platz ab, Esther Hunziker organisiert einen kleinen Parcours.

Im Moment sind keine freien Waldspaziergänge möglich, da die Rehe tragend sind.

Anlass im Herbst organisiert ev. durch Evelyne Baumann, Info auf HP, bitte nachschauen.

Zuchtzulassungsprüfung im Mai: bisher 1 Anmeldung; 2, 3 Anmeldungen wären nötig.

Andernfalls Durchführung im Herbst (September oder Oktober) mit gleichzeitiger Nachkontrolle des A-Wurfes von Fam. Schafer betreffend Risthöhe. Die Messung entscheidet darüber, ob Hündin Cookai weiterhin zur Zucht eingesetzt werden kann.

Für den 1. August laufen immer noch Abklärungen für einen gemeinsamen Event abseits vom grossen Lärm.

Am 25./26. Juni findet in Aarau eine nationale Hundeausstellung statt; gemäss Peter Hänzi könnte der Club teilnehmen. Bea Bach-Peter würde ev. ein Training über Verhalten im Ring anbieten. Infos dazu werden auf der HP publiziert. Bitte immer mal wieder reinschauen!

12. Diverses

Heidi Staub bittet um Fotos, sie möchte damit unsere Club-HP ausbauen und beleben.

Bea Bach-Peter erkundigt sich nach den angekündigten T-Shirts. Peter Hänzi klärt auf: Die erste Auflage der T-Shirts war misslungen (ungeeignete Vorlage / schlechter Print); die neue Auflage soll aber bald verfügbar sein.

Peter Hänzi bedankt sich bei allen Vorstand-Frauen mit einem kleinen Präsent für die gute Zusammenarbeit.

Ende der GV: 15.15 Uhr.

Anschliessend geniessen die Teilnehmer, unter reger Diskussion, den vom Club offerierten Apéro mit kleinem Imbiss.

Diesem Protokoll liegen die Vereinsrechnung sowie das überarbeitete Zuchtreglement mit farblich abgesetzten Änderungen als integrierender Bestandteil bei.

Protokoll: Marco Flury-Krügel

Deitingen, 05. Mai 2011